

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 2. Dezember 1864**



## Raths-Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 2. Dezember 1864

unter dem Vorsitze des Herrn Vize Bürgermeisters Dr. Carl Wolf und in Gegenwart von 16 Gemeinderäthen u.z. der Herren: Edelbauer, Gschaidler, Haas, Frz. Haller, Joh. Haller, Joh. Haratzmüller, Kierer, Landsiedl, Pfurtscheller, Pichler, Pörtl, Putz, Reitmayer, Schweikofer, Theißig, Vogl.

Abwesend Herr Bürgermeister Dr. Kompaß u. die Herrn Gemd Räte: Al. Haratzmüller, Dr. Pierer, Reder, Vögerl, Werndl u. Zweythurm.

Herr Vize Bürgermeister Dr. Carl Wolf eröffnet die Sitzung.

I. Sektion. Obmann: H. Gem. Rath Gustav Gschaidler trägt vor:

6415. Johann Dittmann, Zweckschmidmeister Nr. 282 in Wieserfeld weiset sich ad Nr. 6148 über seinen Realbesetz bezüglich der Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyer aus.

6443. Carl Klettenhammer, Maschin-Nägl Fabrikant Nr. 183 in Steyerdorf weiset ad Nr. 6145 sein Mitbesitzrecht auf das Haus Nr. 183 zum Behufe der Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyer nach.

Nachdem Johann Dittmann u. Carl Klettenhammer ihr Mitbesitzrecht bei den benannten Häusern urkundlich nachgewiesen haben, so werden dieselben gegen Erlag der vorgeschriebenen Taxe in den Gemeindeverband der Stadt Steyer aufgenommen.

6188. Dr. Johann Reinhart, Advokatur-Concipient hier um Anerkennung seiner Zuständigkeit nach Steyer eventuell um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyer.

Wird Gesuchsteller gegen Erlag der vorgeschriebenen Taxe in den Gemeindeverband der Stadt Steyer aufgenommen.

ad 6026. Das Amt relazionirt bezüglich der Ertheilung der Concession zum Betriebe der Eisentrödlerei an Anton Haberl, Naglschmid u. Armaturarbeiter in Wieserfeld hier.

Ist dem Anton Haberl die Concession zum Betriebe der Trödlerei mit alten Eisen auszufertigen.

6597. Im Monate November I.Js. werden 6 freie Gewerbe angemeldet u. z.

1 Zucker & Kaffee Verschleiß von Alois Huber

1 Feilenerzeugung von Leopold Hatschier

1 Lohnkutschergewerbe von Johann Kroißmayr

2 Verschleiß geist. Getränke von Franz Geilhofer u. Anna Meisl

1 Schalenschrottergewerbe von Josef Rader

dann wurden 2 Concessionen, u.z.

1 Surrogat Kaffeeschank nebst Verschleiß geist. Getränke an Franziska Gegenhuber u.

1 Schankgewerbe an Johann Corra verliehen.

Dagegen wurden 14 Gewerbe zurückgelegt u.z.

1 Gypshandl von Franz Landerl

1 Getreidehandel von Johann Hamberger

2 Drechslergewerbe von Carl Fermann & Math. Fischer

1 Krämergewerbe von Alex. Gruber

- 1 Stechviehhandel von Ant. Demelmayr
- 2 Verschleiß geist. Getränke von Ignaz u Antonia Tomaszik
- 1 Eisengeschmeidhandel von Anna Diltsch
- 1 Zeugmachergewerbe von Josef Wittine
- 2 Viktualienhandel von Thomas Schreinhuber u Simon Ziebermayr
- 1 Gürtlergewerbe von Ferd. Küpferling
- 1 Seilergewerbe von Josefa Müllner

Wird zur Kenntniß genommen

II. Sektion. Obmann H. Gemd. Rath Pörtl trägt vor:

6444. Protokoll über die vorgenommene Collaudirung des hergestellten Hauptunrathskanals längs des zu erbauenden Quai am Ennsfluße.

Wird der die Stadtcommune treffende Theilbetrag zu 80 fl 37 xr zur Zalung aus der Stadtkassa angewiesen.

ad 6450. Grundaussmittlung behufs Erbauung der Gasfabrik.

Nach Vortrag der dießbezüglichen Aktenstücke, Nr. 6449, 6386 u 6450 und hierüber geführten längeren mitunter heftigen Debatte stellt Hr. Gemd. Rath Pichler den Antrag:

Die Kohlcommunität habe bis Mittwoch den 7. dieß Monats eine erschöpfende bindende Erklärung abzugeben, zu welchen Geldopfern sie sich behufs Erwerbung des Joachim Gschaider'schen Gartengrundes herbeilasse.

Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Sonach wurde der Antrag des Hrn. Gemd. Rath's Pfurtscheller — die Herren Pörtl Pichler u. Reitmayr im Namen des Gemeinderathes u. die Herren Franz Haller, Putz u. der Vorstand der Kohl Kommunität haben sich mit dem Hrn. Bert. Brandstetter, Besitzer des Hauses No 203 b. d. Steyer bezüglich des Austausches od. Abtretung einer ihm gehörigen Grundparzelle ins Einvernehmen setzen u. bis längstens Sonntag den 4. d.Mts. darüber Bericht zu erstatten, — zur Abstimmung gebracht und angenommen.

III. Sektion. Obmann: Hr. Gemd. Rath Josef Haller trägt vor:

6278. Gustav Royko, Privat-Ingenieur u Zeichnungslehrer in Linz Nr. 1144 um Verwendung als Bau-Ingenieur in der Gemeinde Steyer.

Antrag: Nachdem die städtischen Baulichkeiten nicht in einem so großer Maßstabe vorkommen, daß die Bestellung eines eigenen Ingenieurs nothwendig wäre, so ist Gesuchsteller abschlägig zu bescheiden.

Dieser Sektionsantrag wurde mit 13 gegen 2 Stimmen zum Beschlusse erhoben.

5933. Josef Donke, Ferd. Würtz u. Josef Wagner machen eine Vorstellung gegen die ihnen mit Dekret Nr. 5410 aufgetragenen Herstellung des eingestürzten Kanales in der Badgasse — 6146. Protokoll über den abgehaltenen Augenschein bezüglich dieses Kanals.

Antrag: Nachdem durch den Augenschein constatirt wurde, daß der betreffende Canal einer Privatkanal ist, deren Herhaltung die obigen Hausbesitzer trifft, so sind dieselben neuerdings zu beauftragen diesen Canal in kürzester Zeit so herzustellen, daß die öffentliche Passage keine Störung erleide.

Beschluß nach Sektionsantrag.

6596. Die Bausektion um nachträgliche Genehmigung von 207 Fuhren Flußschotter auf die Sierningerstrasse vom Schranken in Aichet bis zur Burgfriedengrenze, welche H. Vogl bereits geführt

u. wofür er für eine Fuhr 60 xr beansprucht; ferners ersucht die Bausektion um Bewilligung zur Beschotterung der schadhaften Stellen der Strassen in den Vorstädten u. z. im Regiewege.  
Wird genehmiget.

Hr. Gemd. Rath Vogl enthält sich nach § 78 der GO der Abstimmung.

Hr. Gemd. Rath Pichler stellt hernach den Antrag: daß für den von H. Vogl auf die Strasse gegen den Mitterwassersteg geführten Schotter u.z. für 43 Fuhren pr Fuhr 40 xr zur Auszalung angewiesen werden, - welcher Antrag einstimmig angenommen wurde.

Hr. G. Rath Vogl enthält sich nach § 78 der GO der Abstimmung.

IV. Sektion. Obmannstellvertreter H. Gemd. Rath Reitmayr trägt vor:

6393. Das kk std. Bezirksgericht Steyer ersucht um Mittheilung ob bei dem Umstande als die Theres Spitaler eine Bürgerspitalspfründe von wochentlich 1 fl 5 kr bezogen, von dem Mild. Versorgungsfonde ein Ersatzanspruch an die Verlassenschaft bezüglich dieser Betheilung gestellt wird.

Antrag: Der löbl. Gemeinderath wolle beschließen, es sei von einem Ersatzanspruch abzustehen, nachdem die verstorbene Theresia Spitaler mehrere Jahre der Stadtgemeinde unentgeltlich getreu gedient hat.

Sektionsantrag angenommen.

6304. Bezirksamt Kufstein theilt mit das sittliche Betragen u. den Fortgang im Schulunterrichte des Knaben Michael Schemlitzka behufs eines weiteren Unterstützungsbetrages.

Wird der Sektionsantrag es sei dem Knaben Michael Schemlitzka pro 1864 ein Unterstützungsbetrag von 20 fl behufs seiner weiteren Ausbildung zu bewilligen - angenommen.

6178. Gemeindevorsteher Hinterstoder ersucht wiederholt um Vergütung der von dem Schmalzergutsbesitzer Josef Vogl für den bei ihm erkrankten hiesigen Armen Vinzenz Schemlitzka bestrittenen Verpflegskosten.

Wird der Sektionsantrag es wolle dem Josef Vogl Ein für Allemal ein Betrag von 25 fl übermittelt werden - angenommen.

ad 6215. Die IV. Sektion stellt der Antrag: der löbliche Gemeinderath wolle beschliessen, es seien die Armen-Instituts-Pfründner Juliane Lebl, Franziska Bachmayr u. Josef Klausner wegen gänzlicher Erwerbsunfähigkeit in das Sondersiechenhaus aufzunehmen u. daselbst zu verpflegen, — welcher Antrag zum Beschlusse erhoben wurde.

6324. Stadtkassaamt als Rechnungsführung der städt. Versorgungs-Anstalten überreicht die Präliminarien über die im Solar-Jahre 1865 zu erwartenden Einnahmen u. Ausgaben dieser Anstalten. Wird zur Kenntniß genommen u. ist bei Berathung des Präliminars der Stadtkommune auf den hier vorliegenden Voranschlag des Armen Institutes Bedacht zu nehmen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft war, stellt H. Gemd. Rath Pörtl der Antrag:

Es sei bei dem Umstande als das Pachtverhältniß um die städt. Beleuchtung mit Ende dieses Jahres abläuft, wegen weiterer Verpachtung der Stadtbeleuchtung auf 1 Jahr eine Ausschreibung zu veranlassen u. die Offerte binnen 8 Tagen im städt. Amte zu überreichen.

Wird dieser Antrag einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Dr. Wolf

G. Kierer Gem. Rath

Jos. Theißig Gem. Rath

Carl Willner Schftf.